

Einschulungsgottesdienst: „Mit Mut zum Ziel“



Foto: B. Lob

(inspiriert durch den Gottesdienstentwurf von Christine Leuze „David und Goliath“ (<https://schuldekan-schorndorf.de/index.php?id=1884>))

Vorbereitung:

- Schulanzen mit Mäppchen, zwei Heften, Trinkflasche, Brotdose und einem Stein mit der Aufschrift „Sorgenstein“
- Kamishibai „David und Goliath“ oder pantomimisches Spiel der Geschichte
- Vorlesekind
- Give-away: Hand aus dickerem Papier oder Tonkarton beschriftet mit Wunsch

Lied: Er hält die ganze Welt

Liedtext und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_er_haelt_die_ganze_welt_in_seiner_hand.html

Musik: <https://video.link/w/njT5c>

Begrüßung:

Ganz herzlich möchte ich euch, liebe Kinder, und auch die Erwachsenen zu diesem Gottesdienst begrüßen. Das neue Schuljahr hat begonnen!

Für unsere Erstklässler ist es der Beginn der Schulzeit. Aber auch in den anderen Klassen gibt es einige neue Schüler und Schülerinnen. All sie wollen wir heute in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen. Gott ist bei uns, darauf vertrauen wir.

Beginnen wir nun unseren Gottesdienst, *+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Gebet:

Guter Gott, gemeinsam wollen wir mit dir den Beginn der Schulzeit der neuen Erstklässler und den Beginn des neuen Schuljahres für uns alle feiern. Die freie Zeit in den Ferien hat uns gestärkt und uns neue Energie für das kommende Schuljahr gegeben. „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ so haben wir eben gesungen. Denn wir vertrauen darauf, dass du uns in deiner Hand hältst und wir dort geborgen und geschützt sind. Segne und begleite uns durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Überleitung:

GL1: Es ist richtig schön, so viele fröhliche Kindergesichter zu sehen.

GL2: Oh ja, besonders unsere Erstklässler. Ich glaube, die freuen sich vor allem jetzt ein Schulkind zu sein. Wollt ihr mal alle aufstehen und winken, damit euch die anderen Kinder und Erwachsenen sehen können. Schön, dass ihr da seid!

GL1: Und jetzt dürfen unsere neuen Viertklässler mal aufstehen und auch mal winken. Man, sind die groß geworden. Da kann man sich kaum vorstellen, dass die mal so klein waren, wie unsere Erstklässler. Schön, dass auch ihr da seid!

GL2: Und das gilt natürlich auch für die Zweit- und Drittklässler. Wir freuen uns, euch alle wieder hier begrüßen zu dürfen.

(Zwei Kinder kommen zum Altar und bringen einen Ranzen mit.)

GL2: Oh, was habt ihr denn da? Einen Ranzen braucht ihr doch hier im Gottesdienst nicht.

K1: Der gehört uns auch gar nicht.

K2: Wir haben den nur eben gefunden.

GL1: (nimmt den Ranzen entgegen) Der ist aber schwer! Wie kommt das nur? Lasst uns doch einfach mal hineinschauen. Vielleicht finden wir so auch heraus, wem er gehören könnte.

GL2: Da ist so einiges drin... Ein Mäppchen, zwei Hefte, ein Schnellhefter, eine Trinkflasche, eine Brotdose... Alles Dinge, die zumindest fast jedes Kind in der Schule braucht.

GL1: Lass mich mal schauen... Da ist ja noch etwas... Ein Stein... Und da steht etwas drauf: „Sorgenstein“ Das ist aber bestimmt nicht von einem Kind hier. Die sind doch alle fröhlich. Und außerdem: Kinder haben keine Sorgen.

GL2: Da wäre ich mir nicht so sicher. Auch Kinder haben manchmal Sorgen.

GL1: Aber warum liegt der Stein denn ganz unten im Ranzen? Er macht ihn schwer und keiner weiß davon.

GL2: Vielleicht denkt dieses Kind, niemand sonst hat Sorgen und deshalb will es nicht, dass die Anderen davon erfahren.

Aber das stimmt nicht. Fast jeder Mensch hat Sorgen, egal ob groß oder klein... Hören wir doch einfach mal, was uns Kinder aus den einzelnen Klassen erzählen wollen:

Kind 1:

Wir sind umgezogen. Jetzt kann ich nicht mehr mit meinen Freunden morgens zur Schule laufen. Hoffentlich finde ich schnell andere Kinder, die den gleichen Weg haben, wie ich.

Kind 2:

Dieses Jahr bekommen wir zum ersten Mal Noten. Da habe ich schon ein bisschen Angst auch mal eine schlechte Note zu haben.

Kind 3:

Mein bester Freund ist in eine andere Stadt gezogen. Ob ich jetzt jemand Anderen finde, mit dem ich so toll spielen kann?

Kind 4:

Nächsten Sommer verlassen wir die Grundschule und kommen auf eine weiterführende Schule. Hoffentlich bekomme auch ich einen Platz an der Schule, an die all meine Freunde gehen wollen.

Kind 5:

Meine Eltern wollen mich ab diesem Schuljahr nicht mehr zur Schule fahren. Ich soll jetzt den Bus nehmen. Aber es gibt so viele Busse am Busbahnhof. Hoffentlich steige ich da nicht aus Versehen in den Falschen ein...

GL1: Du hast wirklich recht. Auch Kinder haben schon Sorgen. Was könnte da denn helfen?

GL2: Wenn ich Sorgen habe, dann hilft mir das Vertrauen darauf, dass ich damit nicht alleine bin. Ich darf damit zu den Menschen gehen, die mich liebhaben. Ich kann ihnen davon erzählen. Und meist geht es mir dann schon viel besser.

Und noch etwas hilft mir: Ich glaube ganz fest daran, dass Gott bei mir ist. Das gibt mir Mut. In der Bibel gibt es viele Mutmachgeschichten, die davon berichten, dass genau dieses Vertrauen auf Gott den Menschen hilft. Eine davon will euch jetzt die Klasse xy erzählen.

Erzählung / Spiel: David besiegt Goliath – Gott ist Sieger über die Angst

Kurze Deutung:

Vielen Dank für eure Geschichte. Habt ihr wirklich toll gemacht.

GL1: Ich muss jetzt doch mal etwas fragen: Wenn du so eine Geschichte gehört hast, sind dann deine Sorgen einfach weg?

GL2: Das wäre schön. Ganz so einfach ist es leider nicht. Aber ich merke trotzdem eine Veränderung in mir: Eine solche Geschichte lässt das Vertrauen in mir wachsen, dass Gott mich nie alleine lässt und immer für mich da ist. Und das hilft mir dann...

Denn was war es denn, was David geholfen hat zu siegen? Lag es daran, dass er viel größer und stärker war als Goliath? - Frage an die Kinder -

Was ihm geholfen hat, war sein Vertrauen zu Gott. Und genau das kann auch uns bei all unseren Sorgen und Problemen helfen.

Wunderschön ausgedrückt ist dies in einem Lied, das wir jetzt singen wollen.

Lied: Mit meinem Gott überspring ich Mauern

Liedtext und Noten: <http://www.liederwerkstatt.de/images/pdf/1.13%20Mit%20meinem%20Gott.pdf>

Musik: <https://video.link/w/D4iDc>

Überleitung:

Besonders die Erstklässler begleiten zu ihrem Schulstart viele gute Wünsche. Für euch ist die Schule noch ganz neu und vieles vielleicht auch noch fremd. Und gerade da wünschen wir euch, dass ihr spüren könnt, ihr gehört zu uns. Und aufgehoben in dieser Gemeinschaft werden wir mit Gottes Hilfe auch schwierige Zeiten meistern.

Und damit ihr dies nicht vergesst, haben eure Paten etwas für euch vorbereitet, dass sie euch noch übergeben möchten. **Eine Hand... Hinten findet ihr noch einen Wunsch.** All dies soll euch immer an diesen Gottesdienst erinnern und euch Mut machen. Gott wird bei euch sein und euch begleiten. Daran glauben wir ganz fest und so wollen wir euch unter seinen Segen stellen.

Segnung der Erstklässler mit Übergabe des Geschenkes durch die Paten:

Gott, der du jeden Menschen kennst, wir bitten dich um deinen Segen für die Erstklässler und alle anderen, die neu an dieser Schule sind.:

Geh mit Gottes Segen.

*Er halte auf all deinen Wegen seine Hand schützend über dich,
und zeige dir wie wunderschön seine Schöpfung ist.*

*Er schenke dir die Zeit zum Wachsen, die du brauchst
und lasse dich fröhlich und voller Neugier die Welt entdecken.*

Er schenke dir Menschen, die mit dir gehen und dir helfen, wenn es schwierig wird.

*Er schenke dir ein Licht, wenn es dunkel ist in deinem Leben
und Begegnungen, die den Frieden in deinem Herzen wachsen lassen.*

So segne dich und uns alle der gnädige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Dass die Liebe Gottes

Liedtext und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_dass_die_liebe_gottes_mit_uns_ist.html

Musik: <https://video.link/w/rMiDc>

Überleitung:

Ganz viel ist in unseren Herzen, wenn wir an euch Erstklässler denken. Aber auch mit Blick auf uns alle und auf das begonnene Schuljahr gibt es einiges, was uns bewegt. Mit all dem wollen wir nun vor Gott treten.

Fürbitten:

Guter Gott, du liebst uns und willst uns Geborgenheit schenken. Voller Vertrauen treten wir nun mit unseren Bitten vor dich:

1. Guter Gott, wir bitten, halte deine Hand über die Kinder unserer Schule und behüte sie auf dem Schulweg und im Klassenzimmer. Gott unser Vater...
2. Sei du bei unseren Erstklässlern, damit sie sich bald an unserer Schule geborgen fühlen. Gott unser Vater...
3. Schenke ihnen Freude am Lernen, und hilf ihnen, den Mut nicht zu verlieren, wenn sie etwas nicht so gut können. Gott unser Vater...
4. Lass ihre Klassen zusammenwachsen zu einer guten Gemeinschaft, in der jedes Kind geachtet wird. Gott unser Vater...
5. Wir bitten dich für die Eltern dieser Kinder: Hilf ihnen ihre Kinder liebevoll und mit Geduld und Einfühlungsvermögen durch die Schulzeit zu begleiten. Gott unser Vater...

Guter Gott, erhöre du unsere Bitten. Amen.

Vater Unser

Verabschiedung mit Segnung der Schulgemeinschaft:

GL1: Der Segen des gütigen Gottes, der Worte des Lebens zu euch spricht, sei mit euch.

GL2: Er segne euch mit Freude am Lernen und Dankbarkeit für die vielen schönen Erfahrungen im jetzt begonnenen Schuljahr.

GL1: Er mache euch aufmerksam auf das, was er euch zeigen und sagen möchte: Durch sein Wort, durch seine Schöpfung und durch andere Menschen, denen ihr begegnet.

GL2: Er schütze euch auf euren Wegen und lasse euch nie allein.

GL1: So segne euch der lebendige Gott. Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Kindermutmachlied

Liedtext und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_wenn_einer_sagt_ich_mag_dich_du_kindermutmach_lied.html

Musik: <https://video.link/w/AiT5c>